

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Rennen werden nach den Ruderwettkampffregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes (DRV), die Jungen- und Mädchen-Rennen nach den Bestimmungen des DRV für die Durchführung von Jungen- und Mädchen-Wettbewerben ausgetragen.

Die Streckenlänge auf dem Neckar beträgt bei schwach fließendem Wasser 500 m.

Start: Oberhalb der Schleuse bei Flusskilometer 157,78

Ziel: Oberhalb des Bootshauses bei Flusskilometer 157,28

1. Es sind 4 Startplätze vorhanden.
 - Die Nummern der Startplätze zählen vom linken (Benninger) Ufer aus.
 - Bei 3 Booten wird von den Startplätzen 2, 3 und 4 gestartet, bei 2 Booten von den Startplätzen 2 und 3, es sei denn, der Starter nimmt eine andere Einweisung vor.

Es wird, so weit wie möglich, pünktlich gestartet. Ein besonderer Aufruf erfolgt nicht.

Wegen des engen Zeitplans wird auf zu spät kommende Boote nicht gewartet.

Aus demselben Grunde sind Rennverlegungen grundsätzlich nicht möglich.

Die Zufahrt zum Start erfolgt dicht am Marbacher Ufer.

Das **Warmfahren** erfolgt oberhalb der Startlinie.

ACHTUNG !

**Hochwasser hat beim Wehr Inseln und Untiefen geschaffen!
Der gefährliche Bereich ist durch eine Bojenreihe quer zur Flussrichtung abgesperrt und darf nicht befahren werden!**

**Im Warmfahrbereich (oberhalb des Starts) sind die Fahrbahnen durch Bojen getrennt. Die Bojen müssen dabei immer auf der Steuerbordseite liegen!
ACHTUNG ! LINKSVERKEHR !**

Zum **Training** steht die Strecke unterhalb der Ziellinie zur Verfügung.

Die am Regattabüro ausgehängte und im Regattaprogramm ausgedruckte Fahrordnung ist im Interesse der persönlichen Sicherheit der Ruderer/innen **strikt** einzuhalten.

Verstöße gegen die Fahrordnung führen zu Verwarnungen entsprechend Ziff. 2.7.1.2 RWR.

**Während der Regatta ist die Großschifffahrt nicht gesperrt. Im Bereich der Schifffahrtsrinne unterhalb des Zieles ist erhöhte Vorsicht erforderlich.
ACHTUNG ! RECHTSVERKEHR !**

2. Bootslagerplatz und Parkplätze befinden sich auf dem Gelände oberhalb des Bootshauses.
Regattabüro, Jugendlizenzen, Meldegelder, Bugnummern und Waage: im Zielbereich.
Umkleideräume, Toiletten und Duschen: im Bootshaus.
3. Das Betreten des unteren Uferweges ist polizeilich verboten! Wir bitten, den Anordnungen der Ordner Folge zu leisten.
4. Die siegenden Vereine erhalten Ehrenpreise bzw. Wanderpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer Ehrenzeichen.
5. Alle startenden Boote müssen Bugnummern tragen. Diese werden gegen Hinterlegung von EUR 5,-- bei der Waage ausgegeben.
6. Die Lagerung der Boote auf dem Regattagelände erfolgt auf eigenes Risiko. Durch den Regattaveranstalter sind die Boote nicht versichert.